



Hauptausschuss

31. Sitzung (öffentlich)

27. November 2002

Düsseldorf – Haus des Landtags

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Vorsitz: Edgar Moron (SPD)

Stenografin: Heike Niemeyer

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Jüdisches Leben in Nordrhein-Westfalen - Mehr Wissen voneinander schafft mehr Vertrauen

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 13/2681

In Verbindung damit:

In jüdischer und nicht-jüdischer Verantwortungsgemeinschaft für ein weltoffenes und tolerantes Nordrhein-Westfalen

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 13/2737 - Neudruck

1

Gespräch mit dem Präsidenten des Zentralrats der Juden in Deutschland und Vorsitzenden des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden Nordrhein, Herrn Paul Spiegel

2	Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2003 (Haushaltsgesetz 2003) und Gesetz zur Änderung der Verordnung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (Beihilfenverordnung - BVO)	
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksachen 13/2800, 13/3150 - Erste Ergänzungsvorlage - und 13/3250 - Zweite Ergänzungsvorlage	12
	Einzelplan 01 - Landtag (s. Anlage 1)	12
	Zum Verfahren und zu den Anträgen lfd. Nrn. 1 bis 6	12
	Die Fraktionen von CDU und FDP schließen sich den Anträgen der Koalitionsfraktionen zum Einzelplan 01 an.	
	Anschließend werden die Anträge lfd. Nrn. 1 bis 6 von allen vier Fraktionen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen.	
	Der Einzelplan 01 mit den gerade beschlossenen Änderungen wird ebenfalls einstimmig verabschiedet.	
	Einzelplan 02 - Ministerpräsident (s. Anlage 2)	
	Zu lfd. Nr. 1	14
	Kapitel 02 020 - Allgemeine Bewilligungen	
	Titel 685 10 - Zuschuss an die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften	
	<u>In Verbindung damit:</u>	
	Zu lfd. Nr. 3	
	Kapitel 02 060 - Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen	
	Gesamtausgaben des Kapitel 02 060	15
	Der Ausschuss lehnt den Antrag lfd. Nr. 1 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Enthaltung der CDU-Fraktion ab.	
	Mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die	

Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung der FDP-Fraktion wird sodann der Antrag lfd. Nr. 3 abgelehnt.

Zu lfd. Nr. 2 a)

Kapitel 02 020 - Allgemeine Bewilligungen

Titel 685 40 - Zuschuss an die Projekt Ruhr GmbH

In Verbindung damit:

Zu lfd. Nr. 2 b)

Kapitel und Titel s. o.

16

Der Ausschuss lehnt die Anträge lfd. Nr. 2 a) und 2 b) mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP ab.

Zu lfd. Nr. 4

Kapitel 02 060 - Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen

Titel 686 20 - Zuschuss an die Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen

17

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der FDP-Fraktion bei Enthaltung der CDU-Fraktion ab.

Zu lfd. Nr. 5

Kapitel 02 062 - Institut Arbeit und Technik

Gesamtausgaben des Kapitels 02 062

17

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP ab.

Zu lfd. Nr. 2 c)

Kapitel 02 020 - Allgemeine Bewilligungen

Titel 685 40 - Zuschuss an die Projekt Ruhr GmbH

In Verbindung damit:

Kapitel 02 020 - Allgemeine Bewilligungen

Titel 684 00 - Zuschüsse an die Gesellschaften für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen 17

Der von allen Fraktionen mündlich eingebrachte Antrag (s. lfd.
Nr. 2 c) wird einstimmig beschlossen.

Sodann wird der Einzelplan 02 mit den eben beschlossenen
Änderungen mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis
90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP
angenommen.

Einzelplan 15 - nur Kapitel 15 081, Landeszentrale für politische Bildung

Das Kapitel 15 081 des Einzelplans 15 wird mit den Stimmen der
Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen
der Fraktionen von CDU und FDP ohne Änderungen angenommen.

18

3 Hände weg vom Filmbüro NRW

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 13/3055

- abschließende Beratung und Abstimmung über ein Votum an den
federführenden Medienausschuss

kurze Diskussion

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von
SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-
Fraktion bei Enthaltung der FDP-Fraktion ab.

19

4 Verschiedenes

hier: Gesetz zur Stärkung des Verfassungsschutzes und seiner Kontrollorgane
Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/2625

20

Der Vorsitzende will den Gesetzentwurf zur abschließenden Beratung und Abstimmung in die Tagesordnung für die nächste Sitzung aufnehmen.

Hauptausschuss
31. Sitzung (öffentlich)

27.11.2002
ni-be

Die Essentials - darüber bestehe mit der Filmstiftung bereits Einvernehmen - bei der Zusammenführung lauteten: Erstens. Unterbreitung eines Angebots an die drei Mitarbeiter des Filmbüros, Mitarbeiter der Filmstiftung zu werden. Zweitens. Zurverfügungstellung des bisherigen Betrages von 1,5 Millionen € für die Filmkultur- und -nachwuchsförderung, zu verausgaben nach den bis dato vom Filmbüro angewandten Förderkriterien. Wie schon erwähnt, habe der Geschäftsführer des Filmbüros das Erarbeitete voll bestätigt.

Was den Standort Mülheim betreffe, scheine es vorstellbar, dass der Verein Filmbüro Nordrhein-Westfalen seine Geschäftsstelle in Mülheim aufrechterhalte und weiterhin Sprechstunden dort durchführe.

Der **Ausschuss** lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung der FDP-Fraktion ab.

4 Verschiedenes

hier: Gesetz zur Stärkung des Verfassungsschutzes und seiner Kontrollorgane
Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/2625

Werner Jostmeier (CDU) erinnert an die Notwendigkeit, über den Gesetzentwurf, solle das Gesetz denn zum 1. Januar in Kraft treten, in der nächsten Ausschusssitzung abzustimmen, um ihn anschließend vor Jahresende noch im Plenum zu behandeln.

Vorsitzender Edgar Moron würde es begrüßen, gäbe es im Vorfeld über den Gesetzentwurf noch einmal ein Gespräch der Obleute. - **Die anderen Fraktionen** schließen sich diesem Wunsch an. - Der **Vorsitzende** will den Gesetzentwurf zur abschließenden Beratung und Abstimmung in die Tagesordnung für die nächste Sitzung aufnehmen.

gez. Edgar Moron

Vorsitzender

2 Anlagen

be/27.01.2003/31.01.2003

Anlage 1 zu APr 13/728

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 01
im Hauptausschuss
zum Haushaltsgesetz 2003

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/yyy

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis								
1	Fraktion der SPD/ Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 01 010 Titel 411 12 011</p> <p>Landtag NRW Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach dem Abg NW</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="957 963 1085 1680"> <tr> <td>von</td> <td>10.303.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>600.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>9.703.000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td>9.591.000 Euro</td> </tr> </table>	von	10.303.000 Euro	um	600.000 Euro	auf	9.703.000 Euro		9.591.000 Euro	SPD CDU FDP GRÜNE
von	10.303.000 Euro										
um	600.000 Euro										
auf	9.703.000 Euro										
	9.591.000 Euro										

Anlage 1 zu APr 13/728

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 01
im Hauptausschuss
zum Haushaltsgesetz 2003

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/yyy

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis								
2	Fraktion der SPD/ Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 01 010 Titel 411 14 011</p> <p>Landtag NRW Versicherungsleistungen und Versorgung für Abgeordnete und ehemalige Abgeordnete nach dem AbgG NW</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="1005 985 1101 1680"> <tr> <td>von</td> <td>7.091.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>600.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>6.491.000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td>7.261.000 Euro</td> </tr> </table>	von	7.091.000 Euro	um	600.000 Euro	auf	6.491.000 Euro		7.261.000 Euro	SPD CDU FDP GRÜNE
von	7.091.000 Euro										
um	600.000 Euro										
auf	6.491.000 Euro										
	7.261.000 Euro										

Anlage 1 zu APr 13/728

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 01
im Hauptausschuss
zum Haushaltsgesetz 2003

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/jyyy

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	Fraktion der SPD/ Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 01 010 Titel 519 02 011</p> <p>Landtag NRW Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p>von 4.500.000 Euro um 300.000 Euro auf 4.200.000 Euro</p> <p>3.995.000 Euro</p>	SPD CDU FDP GRÜNE

Anlage 1 zu APr 13/728

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 01
im Hauptausschuss
zum Haushaltsgesetz 2003**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/yyyy

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	Fraktion der SPD/ Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 01 010 Landtag NRW Titel 531 00 011 Öffentlichkeitsarbeit des Landtags</p> <p>Aufnahme in die Erläuterungen zu Titel 531 00: "Es soll eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit zugunsten Jugendlicher angestrebt werden."</p>	SPD CDU FDP GRÜNE

Anlage 1 zu APr 13/728

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 01
im Hauptausschuss
zum Haushaltsgesetz 2003**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/yyy

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis									
5	Fraktion der SPD/ Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 01 010 Titel 684 30 012</p> <p>Landtag NRW Zuwendungen an kommunalpolitische Vereinigungen zur Heranbildung und Weiterbildung von Bürgern für die Tätigkeit in der kommunalen Selbstverwaltung</p> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">von</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">1.931.000 Euro</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">74.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">1.857.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.931.000 Euro</td> </tr> </table>	von	1.931.000 Euro		um	74.000 Euro		auf	1.857.000 Euro	1.931.000 Euro	<p>SPD CDU FDP GRÜNE</p>
von	1.931.000 Euro											
um	74.000 Euro											
auf	1.857.000 Euro	1.931.000 Euro										

Anlage 1 zu APr 13/728

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 01
im Hauptausschuss
zum Haushaltsgesetz 2003

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/yyy

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	Fraktion der SPD/ Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 01 010 Titel 685 20 011</p> <p>Landtag NRW Zuschuss an die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Landtages Nordrhein-Westfalen e.V.</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p>von 15.300 Euro um 5.300 Euro auf 10.000 Euro</p> <p>Ansatz lt. HH 2002 15.300 Euro</p>	SPD CDU FDP GRÜNE

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
im Hauptausschuss
zum Haushaltsgesetz 2003

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/1906

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	FDP	<p>Kapitel 02 020 Titel 685 10 Allgemeine Bewilligungen Zuschuss an die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 951 000 Euro um 500 000 Euro auf 1 451 000 Euro Euro</p> <p>Begründung: Die Akademie der Wissenschaften pflegt den wissenschaftlichen Gedankenaustausch unter den Mitgliedern und mit Vertretern des politischen und wirtschaftlichen Lebens des Landes sowie die Beziehungen zu wissenschaftlichen Einrichtungen und Gelehrten des In- und Auslands. Sie kann wissenschaftliche Forschung anregen und berät die Landesregierung bei der Forschungsförderung.</p>	SPD CDU FDP GRÜNE

Anlage zu Vorlage 13/1906

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 1		Eine erstaunliche Zahl von Nobelpreisträgern zählt zu den Mitgliedern der Akademie. Die Akademie soll ihre gute Arbeit fortsetzen und ihre Arbeit erweitern können, daher werden die Mittel um 500 000 EUR erhöht.	

Anlage zu Vorlage 13/1906

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2 a)	CDU	<p>Kapitel 02 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titel 685 40 Zuschuss an die Projekt Ruhr GmbH</p> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2002 7 669 400 €</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p>von Euro 9.936.500 um Euro 9.936.500 auf Euro 0</p> <p>Begründung: Angesichts der Haushaltslage muss vermieden werden, Doppelaufgaben zu finanzieren. Die Projekt Ruhr GmbH hat ihre Daseinsberechtigung bislang nicht nachweisen können. Die Aufgaben können daher besser von den Kommunen bzw. vom Kommunalverband Ruhrgebiet mit entsprechender Finanzausstattung wahrgenommen werden.</p>	SPD CDU FDP GRÜNE

Anlage zu Vorlage 13/1906

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2 b)	FDP	<p>Kapitel 02 020 Titel 685 40 Allgemeine Bewilligungen Zuschuss an die Projekt Ruhr GmbH</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p>von 9.936.500 Euro um 9 936 500 Euro auf 0 Euro</p> <p>Begründung: Die Projekt Ruhr GmbH sollte Projekte initiieren, entwickeln und deren Umsetzung vorantreiben, begleiten und ggf. anfinanzieren. Sie sollte als Landesgesellschaft den Strukturwandel mit ausgewählten Projekten beschleunigen. Es sollte der Innovationsprozess im Ruhrgebiet gefördert werden und der Arbeitslosigkeit aktiv entgegengetreten werden. Es wurde mit ihr ein zusätzliches Gremium geschaffen, um sich mit den Belangen des Ruhrgebiets zu befassen. Die Projekt Ruhr GmbH hat allerdings nur sehr wenig erreicht. Daher ist es an der Zeit die Projekt Ruhr GmbH aufzulösen.</p>	

Anlage zu Vorlage 13/1906

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2 c)	SPD CDU FDP GRÜNE <i>(mündlich gestellt)</i>	<p> Kapitel 02 020 Titel 685 40 Allgemeine Bewilligungen Zuschuss an die Projekt Ruhr GmbH </p> <p> Baransatz: von 9.936.500 Euro Reduzierung um 10.200 Euro auf 9.926.300 Euro </p> <p> Kapitel 02 020 Titel 684 00 Allgemeine Bewilligungen Zuschüsse an die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen </p> <p> Baransatz: von 363.000 Euro Erhöhung um 10.200 Euro auf 373.200 Euro </p> <p> Begründung: Die mit der 2. Ergänzungsvorlage titelscharf veranschlagte Kürzung soll durch Erhöhung des titelscharfen Kürzungsansatzes bei Titel 685 40 - Zuschuss an die Projekt Ruhr GmbH - ersetzt werden. Die Zuschüsse an die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen sollen von der globalen Minderausgabe unbeeinträchtigt bleiben. </p>	

Anlage zu Vorlage 13/1906

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	CDU	<p>Kapitel 02 060 Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen Gesamtausgaben des Kapitels 02 060</p> <p>Ansatz lt. HH 2002 4 962 400 €</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <p>von 4.277.200 Euro um 1.847.300 Euro auf 2.429.900 Euro</p> <p>Begründung: Angesichts der Haushaltslage muss das Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen als solches auf den Prüfstand gestellt werden. Mittel fehlen im Bereich der Hochschulen und Schulen. Im Übrigen sind in dem Haushaltsansatz der Landesregierung 3 469 900 € für die Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH vorgesehen. Dieses Institut sah sich im Rahmen einer Evaluierung durch den Wissenschaftsrat negativer Kritik ausgesetzt und muss sich daher von Grund auf neu aufstellen. Die frei werdenden Mittel werden im Einzelplan 05 im Kapitel 05 100 als zusätzliche Ausgaben für die Hochschulen zur Verfügung gestellt.</p>	

Anlage zu Vorlage 13/1906

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	FDP	<p>Kapitel 02 060 Titel 686 20</p> <p>Wissenschaftszentrum Nordrhein - Westfalen Zuschuss an die Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH im Wissenschaftszentrum Nordrhein - Westfalen</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p>von 3.296 400 Euro um 3.296.400 Euro auf 0 Euro</p> <p>Begründung: Das Wissenschaftszentrum hat neben dem Dachinstitut in Düsseldorf drei Forschungsinstitute: das Institut für Arbeit und Technik, das Kulturwissenschaftliche Institut und das Wuppertaler Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH. Die Stellungnahme des Wissenschaftsrats zum Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen mit übergreifenden Empfehlung hat dargestellt, dass aus wissenschaftlicher Sicht der Verbund Wissenschaftszentrum Nordrhein – Westfalen nicht überzeugend sei und Synergien nicht zu erkennen seien. Die Stellungnahme empfiehlt daher, den Verbund aufzulösen.</p>	

Anlage zu Vorlage 13/1906

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 4		Weiter heißt es in der Stellungnahme, dass das Wuppertaler Institut in bestehender Form nicht weiter gefördert werden sollte. Die Kritik trifft fast alle Arbeitsbereiche des Wuppertaler Instituts. Die vernichtende Kritik berücksichtigend und der Empfehlung des Wissenschaftsrates folgend wird der Ansatz auf Null gesetzt.	

Anlage zu Vorlage 13/1906

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	CDU	<p>Kapitel 02 062 Institut Arbeit und Technik Gesamtausgaben des Kapitels 02 062</p> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2002 6.104.800 €</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <p>von 5.379.000 Euro um 2.595.800 Euro auf 2.783.200 Euro</p> <p>Begründung: Angesichts der Haushaltslage müssen das Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen als solches und die ihm zugeordneten Institute auf den Prüfstand gestellt werden. Mittel fehlen im Bereich der Hochschulen und Schulen. Daher müssen Doppelungen vermieden und finanzielle Mittel effizient eingesetzt werden. Diese werden im Einzelplan 05 im Kapitel 05 100 als zusätzliche Ausgaben den Hochschulen zur Verfügung gestellt.</p>	